

In meinem Verlage sind erschienen:

### Lieber, Dr. A., Hochlandslänge.

Gedichte. Mit dem Bilde des Verfassers. 8°. 208 Seiten. Geb. in Ganzleinen mit Deckenpressung 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 ♂ bar u. 13/12.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung. — Geschenkwerk ersten Ranges für Bergfreunde.

Dr. Aug. Lieber, ein Bruder des deutschen Zentrumsführers, bietet in seinen Gedichten gewiß eine für viele sehr willkommene Gabe, zumal sich dieselben den besten katholischen Poesien würdig zur Seite stellen können. — Ein Ordensmann, der selber einen Namen in der Dichtervelt hat, schrieb mir: „Ich beglückwünsche Sie aufrichtig zur Herausgabe von Dr. Liebers Gedichten und kann Ihnen mitteilen, daß der bekannte Dichter Franz Eichert das Erscheinen dieses poetischen Werkes herzlich begrüßt. Das ist einmal wahre Poesie, das ist ein Produkt künstlerisch schaffenden Geistes, eine Perle katholisch-poetischer Literatur.“

Feldkirch, Vorarlberg.  
F. Unterberger, Verlagsbuchhandlung.



**Richard Carl Schmidt & Co.**

Verlagsbuchhandlung,  
Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit:

### Die Notlage unserer Landespferdezucht

und

Vorschläge zu deren Abhülfe

von

Gneomar von Natzmer-Trebendorf.

50 ♂ ord., 35 ♂ no. und 13/12.



Demnächst erscheint und bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen:

**Grass, J., Rechenbüchlein für den Zahlenraum von 1 bis 20** mit einheitlicher Veranschaulichung durch Gruppensahlbilder. 2. vereinfachte Auflage. Preis 15 ♂ mit 25%.

Ferner bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Grass, J., Der grundlegende Rechenunterricht im Zahlenraume von 1 bis 100 nach den Forderungen der Physiologie und Psychologie.** 187 Seiten 8°.

Brosch. 2 M; geb. 2 M 50 ♂ mit 25%.

Hochachtungsvoll

München, im Februar 1904.

M. Kellerer's Hofbuchhandlung.



**S. FISCHER, VERLAG**

Berlin W., Bülow-Strasse 90/91.

Nach den auf unseren Prospekt eingegangenen Bestellungen versenden wir in einigen Tagen:

### Hermann Hesse: Peter Camenzind

Roman. Umschlag und Einband von Franz Christophe

Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—

Mit seinem Camenzind führt sich Hesse als ein junger deutscher Meister ein. Ein so natürlicher Ton ist lange nicht bei uns gehört, so naive, gewachsene, ehrliche Sprache nicht oft gelesen worden.

Camenzind erzählt sein Leben. Er ist ein Bauernkind, in dessen Familie zuweilen ein närrisch phantastisches Blut sich regte, ähnlich dem des Anzengruberschen Sinnierers, aber mit wirklicher geistiger Begabung. Er kommt ins Studium, in die Stadt, ins Leben, in die Liebe, in alles wie in ein Exil; bis er am Ende wieder in der Heimat landet. Peter Camenzind erzählt ohne Sentimentalität, ohne eigenmächtige Deutungen seines Lebenslaufes, wiewohl mit einem unverrückbar geahnten Sinn desselben. Reizend ist die Perspektive in die Vergangenheit: bald verweilt er bei Stunden, bald überspringt er Jahre; dabei stellt sich durchaus beim Leser das richtige Zeitgefühl ein. — Man wird diesen Peter nicht nur lesen, man wird ihn lieben.

### Gustaf af Geijerstam: Frauenmacht

Roman. Umschlag und Einband von Max Kutschmann

Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—

„Frauenmacht“ steht innerlich dem „Buch vom Brüderchen“ nahe, das Geijerstams Namen in Deutschland berühmt gemacht hat. Den Mittelpunkt bildet wieder ein zu frühem Tode bestimmtes Kind; dieses Mal ein Mädchen, das das einsame Gemüt ihres Vaters mit allen schmerzlichen Zärtlichkeiten ihrer an das Tragische streifenden Seele beschenkt.

Ferner gelangen folgende neue Auflagen zur Ausgabe:

### Peter Nansen: Gottesfriede

Roman. Fünfte Auflage (9.—10. Tausend)

Umschlag von Gerhard Heilmann

Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—

Der Roman enthält Schönheiten so intimer, von allen äusseren Vorgängen unberührter Natur, wie man sie sonst selten irgendwo trifft.

(Ostdeutsche Rundschau.)